

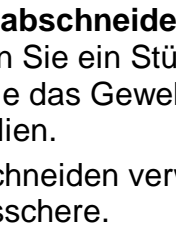
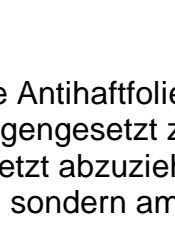


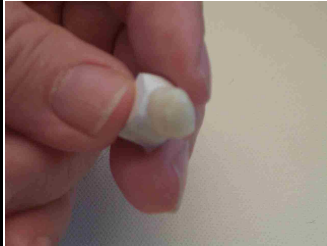
## Krone herstellen

	<p><b>Meistermodell vorbereiten</b></p> <p>Das Meistermodell wird in bekannter Weise hergestellt. Der Stumpf muß mit einer Trennschicht gut isoliert werden.</p> <p>Hinterschneidungen ausblocken!</p>
	<p><b>1. Länge abmessen</b></p> <p>Messen Sie die ungefähre Länge ab, die Sie für die Krone benötigen, indem Sie <b>DentaTex</b> (ein- oder mehrmals) um den Zahnstumpf wickeln. Lassen Sie das Gewebiband dazu noch zwischen den Antihafffolien. Dabei darauf achten, daß sich die beiden Enden überlappen.</p>
	<p><b>2. Länge abschneiden</b></p> <p>Schneiden Sie ein Stück <b>DentaTex</b> der gemessenen Länge ab. Lassen Sie das Gewebiband dazu noch zwischen den Antihafffolien.</p> <p>Zum Abschneiden verwenden Sie eine handelsübliche Haushaltsschere.</p>
	<p><b>3. Folien abziehen</b></p> <p>Ziehen Sie beidseitig die Antihafffolie von <b>DentaTex</b> ab, indem Sie die Folie flach entgegengesetzt ziehen. Es ist wichtig, die Folie flach entgegengesetzt abzuziehen, damit das Composite nicht an der Folie haftet, sondern am und im Gewebe bleibt.</p>
	<p><b>4. Stumpf umwickeln</b></p> <p>Umwickeln Sie den Stumpf mit <b>DentaTex</b>. Um der konischen Form des Stumpfes zu folgen, ist eine Ausschrägung der Enden hilfreich. Fangen Sie an der Stelle des Stumpfes an, an der die Hohlkehle am tiefsten in Richtung Zahnhals herunterreicht. Dabei ist es wichtig, darauf zu achten, daß das Gewebiband gut mit der Hohlkehle abschließt. Da <b>DentaTex</b> breiter ist als die Krone hoch, steht es über. Das ist erwünscht.</p> <p><i>Technischer Hintergrund: Ein Gewebe kann nur Zugkräfte aufnehmen. Dem konischen Zahnstumpf wird eine „Fessel“ angelegt, so erhält man die gewünschte Festigkeit. Mehr dazu in dem Artikel „Grundlagen“ unter <a href="http://www.dentatex.de">www.dentatex.de</a>.</i></p>

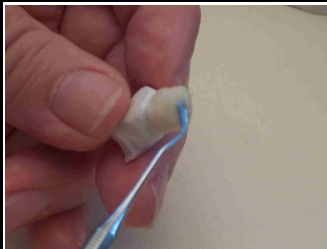


### 5. Überstehende Ränder umlegen und andrücken

Legen Sie die überstehenden Ränder des Gewebebandes auf die okklusale Fläche um. Gehen Sie dabei von einer beliebigen Stelle ausgehend um den Stumpf herum. Drücken Sie **DentaTex** fest an den Zahnstumpf an. Dies ist am besten mit den Fingern möglich. Massieren Sie das Material an, so daß eventuelle Lufteinschlüsse herausgedrückt werden.

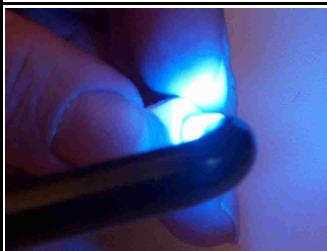


Wenn die okklusale Fläche zu hoch würde, schneiden Sie auf einer Seite den oberen Rand des überstehenden Bandes ab. Wenn es problematisch ist, das Gewebeband eng an den Stumpf zu drücken, kann man den Stumpf mit der Antihafffolie umwickeln und „ziehen“. In diesem Fall entsteht keine Schmierschicht, so daß vor dem Verblenden Modellierflüssigkeit aufgetragen werden muß.



### 6. Fissuren formen

Wenn möglich formen Sie die Fissuren vor. Vor dem Härten läßt sich **DentaTex** hervorragend formen, und Sie sparen sich Zeit bei der Nachbearbeitung.



### 7. Aushärten

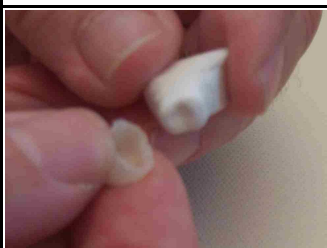
Härten Sie **DentaTex** mit handelsüblichen Lichthärtegeräten aus.

### 8. Verblenden

Verblenden Sie mit handelsüblichem lichthärtenden Composite. Da **DentaTex** zum überwiegenden Teil aus lichthärtenden Composite besteht, ist dies völlig problemlos, und Abplatzungen sind nicht zu befürchten.

Sie sollten erst verblenden, bevor Sie die Krone vom Stumpf nehmen. So erhalten Sie die optimale Passung.

### 9. Krone ausarbeiten und polieren



### 10. Krone abnehmen

Nehmen Sie die Krone vom Zahnstumpf und polymerisieren Sie sie nochmal von unten nach.